

1. Record Nr.	UNINA9910413349903321
Titolo	Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft. Music Education and Educational Science // Jens Knigge, Anne Niessen, Johannes Bilstein, Monica Esslin-Peard, Daniel Fiedler, Bernhard Hofmann, Jürg Huber, Marc Godau, Michael Göllner, Kerstin Heberle, Frauke Heß, Johann Honnens, Jens Knigge, Ute Konrad, Ulrike Kranefeld, Andreas Lehmann-Wermser, Wolfgang Lessing, Julia Lutz, Daniel Müllensiefen, Anne Niessen, Sonja Nonte, Lars Oberhaus, Thomas Ott, Gabriele Puffer, Christiana Voss, Elias Zill
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2016
ISBN	3-8309-8500-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (280 p.)
Collana	Musikpädagogische Forschung / Research in Music Education ; 37
Soggetti	Ästhetische Bildung Musische Bildung Kulturelle Bildung Musiklehrerbildung Deutschschweiz Spezialschule für Musik Dresden Inklusion Kita Musikunterricht Grundschule FALKO-M Popoular music undergraduates Gender Schulpädagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Die Entwicklung der Musikpädagogik als Wissenschaft ist eng verknüpft

mit verschiedenen Nachbardisziplinen. Ihr traditionell enges Verhältnis zur Erziehungswissenschaft ist das übergreifende Thema des Tagungsbandes des Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung (AMPF). Verbindungen lassen sich nicht nur auf institutioneller, sondern auch auf theoretischer und methodologischer Ebene ausmachen. So werden in Erziehungswissenschaft und Musikpädagogik ähnliche Forschungsmethoden und -stile verwendet; erziehungswissenschaftliche Theorien und Konstrukte werden in musikpädagogischer Forschung ebenso aufgegriffen wie inhaltliche Befunde. Diese engen Verflechtungen finden sich in den Beiträgen, die im vorliegenden Band versammelt sind, in unterschiedlicher Ausprägung wieder. Darüber hinaus geben sie einen Einblick in das Spektrum der wissenschaftlichen Disziplin Musikpädagogik: Historische Studien sind ebenso vertreten wie methodologische Beiträge; ein Schwerpunkt liegt auf empirischer Unterrichtsforschung.
